

Presseinformation

13. August 2008

NÖ Landesausstellung 2009: Shuttlebus verbindet die Standorte

Gabmann: Optimale Erreichbarkeit auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Vorbereitungen für die NÖ Landesausstellung 2009 laufen auf Hochtouren. Als besonderes Service für die Besucher der Landesschau wird auch ein Shuttlebus die Standorte Horn, Raabs an der Thaya und Telč während der gesamten Ausstellungsdauer von April bis November 2009 miteinander verbinden.

„Wir wollen damit eine weitere Verbindung zu unserem tschechischen Partner herstellen“, so Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann, der in dieser Maßnahme im Bereich öffentlicher Verkehr auch einen weiteren Baustein zu einem noch stärkeren Zusammenwachsen der Regionen sieht.

Zwei Gründe waren für die Verwirklichung dieses Projektes ausschlaggebend: Zum einen ist das Thema Energie in der heutigen Zeit ein wichtiges Thema, die Region möchte hier im Sinne einer energieeffizienten Landesausstellung ein Zeichen setzen. Durch das neue Buskonzept ist ein Besuch der NÖ Landesausstellung 2009 auch von den Ballungszentren mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich.

Zum anderen geht es um den zusätzlichen Komfort für die Besucher. Die Einstiegs- und Ausstiegsstellen des Shuttlebusses befinden sich bei allen drei Ausstellungsstädten in unmittelbarer Nähe zu den Standorten und sind Teil der Verkehrskonzepte in Horn, Raabs an der Thaya und Telč. Auch die Fahrpreise werden mit 2 Euro pro Fahrt für Erwachsene und 1 Euro für Kinder ein ausschlaggebendes Argument sein, den privaten Pkw stehen zu lassen.

„Der Shuttlebus ist für Touristen und Besucher aus der näheren Umgebung gleichermaßen interessant. Es geht nicht nur um ein zusätzliches touristisches ‚Zuckerl‘, es geht auch um eine klare Positionierung unserer Region“, so Gabmann.

Parallel zum Buskonzept werden auch die Anreiseverbindungen mit der Bahn nach Horn optimiert. Sowohl aus Wien als auch aus dem niederösterreichischen Zentralraum kann die Landesausstellung bequem und mit kurzen Umsteigezeiten

Presseinformation

erreicht werden.

Neben diesem Service für Besucher, die auf den privaten Pkw verzichten wollen, ist natürlich die Information und Wegführung für den Individualverkehr ein wichtiges Thema. In den Ausstellungsstädten wurden innerörtliche Verkehrskonzepte entwickelt, mit zahlreichen Parkplätzen und guter Besucherstromführung. Auch das Leitsystem aus den Ballungszentren zu den Ausstellungsorten ist eine wesentliche infrastrukturelle Maßnahme und soll seinen Teil zum guten Gelingen der NÖ Landesausstellung 2009 beitragen.

Weitere Informationen: Büro LHStv. Ernest Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.